

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1914**

294 (27.10.1914) Extrablatt No. 121, Tagesbericht vom österreichischen  
Kriegsschauplatz vom 27. Oktober 1914

# Extrablatt der Karlsruher Zeitung.

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1914

(Wolff-Melbung)

№ 121

## Tagesbericht vom österreichischen Kriegsschauplatz

W. L. V. Wien, 27. Okt. Amtlich wird verlautbart am 26. Oktober mittags: In den Kämpfen vor Zwanigorod machten wir bisher 8000 Russen zu Gefangenen und erbeuteten 19 Maschinengewehre. Nächst Jaroslaw mußte sich ein russischer Oberst und 200 Mann ergeben.

Bei Zaluozja, südwestlich von Sniatyn, und bei Pasienioza, südwestlich von Rodworna, wurde der Feind zurückgeworfen.

Die Lage ist im ganzen unverändert.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: von Hofer, Generalmajor.

### Erfolgreiche Kämpfe gegen Serben und Montenegriner

W. L. V. Wien, 26. Okt. Amtlich wird bekannt gegeben: Seit dem 23. ds. Mts. werden Erfolge unserer Truppen zwischen Mokro und Rogatka gemeldet. Die Operationen zur Säuberung des bosnischen Gebietes machen weitere erfreuliche Fortschritte. Der auf Beliko-Brod und Bracevica westlich von Bisegrad eingeholte und gestellte Gegner wurde am 24. abends angegriffen und nach Bisegrad zurückgeworfen. Unsere verfolgenden Truppen erreichten gestern die Drina bei Bisegrad, Megjeba, Gorazda und westlich davon. Somit ist Ostbosnien bis zur Drina vom Gegner vollständig gesäubert. Bei dieser Aktion erbeuteten wir zwei Geschütze

und eine große Menge Infanterie- und insbesondere Artilleriemunition. Die montenegrinischen Abteilungen trennten sich von den Serben und zogen sich südwestlich zurück. Gleichzeitig fand auch im Save- und Drinagebiet (Matshwa) für uns erfolgreiche Kämpfe statt. Bei Ravnja und Ardenkovic gelang es unseren Truppen nach entsprechender Artillerievorbereitung, trotz starker Drahthindernisse, zwei hintereinander gelegene feindliche Positionen zu erobern, wobei vier Maschinengewehre und 600 Gewehre erbeutet und zahlreiche Gefangene gemacht wurden. Heftige Gegenangriffe der Serben brachen blutig zusammen.

### Eine Meuterei indischer Truppen in Ägypten

W. L. V. Wien, 26. Okt. Die Südslavische Korrespondenz meldet aus Konstantinopel: Die Zeitung „Tanin“ berichtet aus Alexandrien: Zwischen hier eingetroffenen indischen Truppen, die zum Weitertransport nach Marseille bestimmt waren, und englischen Garnisonstruppen ist es zu einem blutigen Zusammenstoß gekommen. Die neugeländeten indischen Truppen weigerten

sich, den Transport nach Marseille mitzumachen und erklärten, sie seien in ihrer Heimat unter der Versicherung angeworben worden, daß sie nach Alexandrien gingen. Sie wollten nicht Frankreich verteidigen. Bei dem Handgemenge vor dem großen Zollamt am Hafen wurden 7 englische Soldaten getötet. Das Kriegsgericht verurteilte 30 indische Soldaten zum Tode.

Verantwortlich: Chefredakteur C. A. m. e. n. d. Druck und Verlag der G. B. r. a. u. n. s. c. h. e. n. Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Extrakt der ...

...

1914

...

Main body of text, including a table with multiple columns and rows of data.